

Der vielseitige Künstler / Ein Besuch im Paul Gugelmann-Museum am 15.05.2012

16 Interessierte besuchten am 15. Mai 2012 auf Einladung des *forums 60 plus* das Paul Gugelmann-Museum in Schönenwerd. Welch eine Überraschung! In dem unscheinbaren Haus verbirgt sich eine ausserordentlich vielseitige Ausstellung des heute 83 jährigen Künstlers Paul Gugelmann.

Herr René Breinlinger führte uns mit grosser Begeisterung durch die Ausstellung. Er wusste zu den ausgestellten Werken viel Hintergrundinformationen zu vermitteln, konnte einige Anekdoten dazu erzählen, auf manch verstecktes Detail hinweisen und natürlich alle Werke live in Bewegung demonstrieren.



Allen Kunstwerken zu eigen war, dass sie sich bewegten, angetrieben entweder durch Dampfmaschinen, Uhrwerke oder Elektromotoren. Die filigranen Werke beinhalten eine ausgeklügelte Mechanik und sind aus Material entstanden, das der Künstler auf dem Flohmarkt erstanden oder aus anderen Quellen gesammelt hat. Kein Werk gleicht dem anderen. Sie stellen die unterschiedlichsten Themen dar: vom spielerischen Einsatz der Mechanik, der besinnlichen Darstellung von menschlichen Schwächen und Eigenheiten bis zu philosophischen Themen, aber immer mit viel Humor und einem immensen Detail- und Einfallsreichtum.

Aus der Biographie von Paul Gugelmann (Siehe <http://www.gugelmann-museum.ch/>) entnehmen wir, dass er lange bei der Schuhfabrik Bally tätig war und davon viele Jahre in Paris als Schuhdesigner.

Den eindrücklichen Museumsbesuch beenden wir mit einem Kaffee und Gedankenaustausch im Restaurant Storchen. Leider war das Angebot an "Süßem" praktisch nicht existent, trotz vorheriger Reservation.

Das war ein gelungener Nachmittag. Ganz herzlichen Dank an Fritz Richner für die Organisation des Anlasses.

Heinz Brun